

Fachtagung Nachhaltiges Bauen 2024

Begrüssung



Bildnachweis: NOWACKI FOTOGRAF Severin Nowacki

Michel Bohren, Konsortium Fachtagung nachhaltiges Bauen FTNB, Vorsitzender der Geschäftsleitung CRB, Zürich

Ein herzliches Willkommen an der «Fachtagung nachhaltiges Bauen» hier in Winterthur.

Wir widmen uns heute einem Thema, welches im Sinne eines Trends leider häufig lediglich über Hochglanzbroschüren zur Imageaufbesserung bearbeitet wird. Allerdings sind die Herausforderungen real: wir verbrauchen zu viele Ressourcen, produzieren zu viel Abfall, stossen zu viel CO₂ aus und setzen zu oft toxisches Material ein. Eine grosse Anzahl von Spezialistinnen und Experten teilen heute an dieser Tagung Wissen und Erfahrung, um aufzuzeigen, wie die Bauwirtschaft Teil der Lösung werden kann und nicht Teil des Problems bleiben muss.

Im Zusammenhang mit dem «Green Deal» hat die Europäische Kommission die Bau- und Immobilienwirtschaft auf den Radar genommen. Es ist keine Polemik, wenn die EU-Kommission in der Bauwirtschaft einen Hebel sieht, der grosse Wirkung zeigen wird.

Mit der Revision der «Construction Products Regulation» wird nun auf europäischer Ebene die Gesetzgebung harmonisiert. Bauprodukte dürfen im EU-Raum künftig nur noch in Verkehr gebracht werden, wenn Informationen zu ihrer Leistung, Sicherheit und Nachhaltigkeit gemäss fester – auch technischer – Vorgaben publiziert werden. Informationsinhalt, Struktur und Publikationsform werden somit vom Regulator als Standard vorgegeben.

Informationen für Produkte werden so frei verfügbar und durch Maschinen interpretierbar. Die Regulierung bereitet die Bauwirtschaft für automatisierte Berechnungen und Simulationen rund um Nachhaltigkeit die Kontroverse in der Öffentlichkeit bis zur Unkenntlichkeit verzerrt – mit einem einzigen Ziel: die eigene Meinung muss gewinnen!

Nun haben Sie sich einen ganzen Tag eingerichtet, um sich unter Fachleuten dem Thema «Nachhaltiges Bauen» zu widmen. In diesem Sinne möchte ich Sie ermutigen, sich aktiv an den Diskussionen und Workshops zu beteiligen, um diesem Zeitgeist die Stirn zu bieten. Als Expertinnen und Spezialisten haben Sie es in der Hand, alle Polemik beiseitezulassen und eine Zusammenarbeitskultur zu pflegen, welche konstruktiv und partnerschaftlich ist. Durch Ihr Engagement und Ihre Innovationen können wir eine nachhaltige Transformation in der Bauindustrie vorantreiben.

Lasst die Spiele beginnen!